

# Anmerkungen

Objektyp: **Chapter**

Zeitschrift: **Berner Zeitschrift für Geschichte und Heimatkunde**

Band (Jahr): **46 (1984)**

PDF erstellt am: **16.08.2024**

## **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

## **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

## Anmerkungen

- <sup>1</sup> BONJOUR, EDGAR: Geschichte der schweizerischen Neutralität, 1, Basel 1975<sup>6</sup>, 258 ff. BIAUDET, JEAN-CHARLES: La Suisse et la monarchie du juillet 1830–1848, Lausanne 1941, 119–204. HOF, JOSEPH: Die Stellung der Kantone Bern und Solothurn zur polnischen Flüchtlingsangelegenheit im Jahre 1833, Diss. Freiburg i. Ü. 1934. PRECHNER, WILHELM: Der Savoyer-Zug 1834. (Blätter für bernische Geschichte, Kunst und Altertumskunde 1919, 277–318 [falsch betitelt, behandelt nur das Jahr 1833].). Derselbe, Der Savoyerzug 1834. (Zeitschrift für Schweizerische Geschichte 1924, 459–507.).
- <sup>2</sup> FELLER, RICHARD: Der neue Geist in der Restauration. (Zeitschrift für Schweizerische Geschichte 1924, 445–458.). – WALDER, ERNST: Wie sich im Kanton Bern in den 1820er Jahren die Ideen bildeten, die zum Durchbruch der Volksherrschaft führten. (Archiv des Historischen Vereins des Kantons Bern, 36, 1942, 431–514.).
- <sup>3</sup> HABERMAS, JÜRGEN: Strukturwandel der Öffentlichkeit, Neuwied 1962, hat diesen Prozess breit angelegt für den westeuropäischen Raum der Neuzeit theoretisch aufgearbeitet.
- <sup>4</sup> SCHNEIDER, FRANZ: Pressefreiheit und politische Öffentlichkeit, Neuwied/Berlin 1966, 11.
- <sup>5</sup> Siehe u. a. die zahlreichen Arbeiten dieses Stils in der Reihe «Basler Beiträge zur Geschichtswissenschaft»; z. B. LUDWIG, MARIANNE: Der polnische Unabhängigkeitskampf von 1863 und die Schweiz, Basel/Stuttgart 1968.
- <sup>6</sup> Nach SCHÄFER, KARL-HEINZ: Kollektivbewusstsein am Beginn des 19. Jahrhunderts, dargestellt am Beispiel der Verbreitung der Schriften Ernst-Moritz Arndts, In: Presse und Geschichte, Beiträge zur historischen Kommunikationswissenschaft, München 1977, 137–148.
- <sup>7</sup> GRAF, MARTIN: Polen in der schweizerischen öffentlichen Meinung 1831–1834. Untersuchungen zu Struktur und Funktion politischer Öffentlichkeit. Lizentiatsarbeit Bern 1983. (Typoskript in der Schweizerischen Landesbibliothek, im Historischen Institut der Universität Bern und im Berner Staatsarchiv).
- <sup>8</sup> Der neuere Aufsatz von RUFFIEUX, ROLAND: La presse politique en Suisse durant la première moitié du XIX<sup>e</sup> siècle: esquisse de ses caractéristiques socio-économiques, In: Festschrift Gottfried Boesch, Schwyz 1980, 231–244, bleibt ganz im Allgemeinen stehen. Vgl. auch das Vorwort des Sammelbandes Presse und Geschichte, 5 f. Ebenda wird auch «ein ausserordentlich bescheidenes Niveau» der entsprechenden deutschen Pressegeschichtsschreibung konstatiert (LERG, WINFRIED: Pressegeschichte oder Kommunikationsgeschichte, a. a. O., 16.).
- <sup>9</sup> WALDER (vgl. Anm. 2), 471.
- <sup>10</sup> ARLETTAZ, GÉRALD: La presse libérale et la naissance de l'information politique en Suisse française, In: Société et culture du Valais contemporain, Martigny 1974, 49.
- <sup>11</sup> ARLETTAZ, a. a. O., 55 ff.
- <sup>12</sup> SB 13, 27. 3. 1834.
- <sup>13</sup> Die Darstellung folgt allgemeinen Werken über die schweizerische und polnische Geschichte sowie BIAUDET, HOF und PRECHNER (vgl. Anm. 1), auf die wir im weiteren nicht verweisen.
- <sup>14</sup> Abschied a. o. 1833, 185.
- <sup>15</sup> Abschied 1833, 284.
- <sup>16</sup> StAB, BB IX 335.
- <sup>17</sup> Verh. BE 1833, 158; Helv. 103, 24. 12. 1833; BV 37, 8. 5. 1834.
- <sup>18</sup> Verh. BE 1833, 146 (Schultheiss von Lerber).
- <sup>19</sup> Bericht über die Staatsverwaltung im Jahre 1833, Bern 1836, 5.
- <sup>20</sup> Verh. BE 1833, 158.
- <sup>21</sup> Verh. BE 1833, 260 (Schultheiss von Lerber).
- <sup>22</sup> Verh. BE 1833, 392.
- <sup>23</sup> Bericht über die Staatsverwaltung im Jahr 1833, Bern 1836, 5 und 97. Zum Vergleich: 1981 betrug die Staatsausgaben Berns 2616 Mio. Franken. Den 37000 Fr. für die Polen würden also 1981 47 Mio. Fr. entsprechen.
- <sup>24</sup> Verh. BE 1834, 76.
- <sup>25</sup> Verh. BE 1833, 281 und 392.

- <sup>26</sup> Verh. BE 1834, 112 ff.
- <sup>27</sup> BV 38, 11. 5. 1834.
- <sup>28</sup> Zur Person von Lerbers siehe GRUNER, ERICH: Das bernische Patriziat und die Regeneration, Diss. Bern 1943, 184 ff. und 297. (Archiv des Historischen Vereins des Kantons Bern 37, 1943.)
- <sup>29</sup> Zur Person Tscharners siehe GRUNER, a.a.O., 197 f. und 292, und BIAUDET (vgl. Anm. 1), 138 f. Tscharner schwenkt erst im Mai 1834 um.
- <sup>30</sup> Verh. BE 1834, 3–6.
- <sup>31</sup> Verh. BE 1834, 112.
- <sup>32</sup> BLOESCH, HANS (Hg.): Eine politische Korrespondenz aus der Regenerationszeit. Bürgermeister J.J. Hess von Zürich und Karl Schnell von Bern, 1. (Politisches Jahrbuch der Schweiz. Eidgenossenschaft 1911, 410.).
- <sup>33</sup> Dazu: SOMMER, HANS: Karl Schnell von Burgdorf, Diss. Bern 1939, 142 ff.; MÜNCH, PAUL: Studien zur bernischen Presse 1830–1840, Diss. Bern 1945, 68 f.
- <sup>34</sup> Dazu unten S. 131–135, 138 f.
- <sup>35</sup> Verh. BE 1833, 159.
- <sup>36</sup> Zu diesen Persönlichkeiten siehe GRUNER (vgl. Anm. 28), 187 ff. und 289 ff.
- <sup>37</sup> Zur Person von Fellenbergs siehe GRUNER, a.a.O., 301.
- <sup>38</sup> Regimentsbuch der Republik Bern auf das Jahr 1834.
- <sup>39</sup> Bei den Wahlen von 1835 waren z. B. in 12 Gemeinden weniger Stimmbürger anwesend als Wahlmänner zu bestimmen waren. In Guggisberg wählten 12 Bürger 62 Wahlmänner. (Bericht über die Staatsverwaltung in den Jahren 1834 und 1835, Burgdorf 1837, 11.).
- <sup>40</sup> SCHEFOLD, DIAN: Volkssouveränität und repräsentative Demokratie 1830–1848, Diss. jur. Basel 1966, 184.
- <sup>41</sup> SCHEFOLD, a.a.O., 240.
- <sup>42</sup> Verh. BE 1833, 274.
- <sup>43</sup> StAB, DD 50.
- <sup>44</sup> Z. B. in Helv. 52, 28.6.1833: «L'aristocratie bernoise a répandu les bruits les plus absurdes, les calomnies les plus infâmes, que les députés du Jura se sont empressés de démentir».
- <sup>45</sup> Verh. BE 1833, 256; Helv. 101, 17.12.1833 und 39, 16.5.1834; BV 37, 8.5.1834.
- <sup>46</sup> Die Qualität dieser gedruckten Wortprotokolle war allerdings nicht über jeden Zweifel erhaben. Siehe z. B. folgenden Vermerk: «Mehrere der letzten Redner konnte Referent theils wegen des Geräusches nicht verstehen, theils wegen schon eingetretener Dämmerung (es ist halb fünf Uhr vorbei) die Worte derselben nicht mehr aufzeichnen» (Verh. BE 1833, 392).
- <sup>47</sup> StAB, DD 45 (Bericht von Moreau an das DD v. 10.4.1833).
- <sup>48</sup> StAB, DD 45 (Bericht des Regierungskommissärs Bucher an den Regierungsrat v. 12.4.1833).
- <sup>49</sup> Helv. 32, 19.4.1833.
- <sup>50</sup> StAB, DD 45 (Bericht des Regierungstatthalters Courtelary an das DD v. 22.4.1833).
- <sup>51</sup> StAB, DD 45 (Schreiben des Neuenburger Staatsrates an den Berner Regierungsrat v. 10.4.1833).
- <sup>52</sup> StAB, DD 45 (Berichte des Regierungstatthalters Delsberg v. 30.4. und des Regierungstatthalters Pruntrut v. 1.5.1833 an den Regierungsrat).
- <sup>53</sup> StAB, 45 (Bericht des Regierungstatthalters Münster an den Regierungsrat v. 28.4.1833); vgl. auch Verh. BE 1833, 269 (Moschard).
- <sup>54</sup> Helv. 37, 7.5.1833.
- <sup>55</sup> Helv. 50, 21.6. und 53, 2.7.1833; ASZ 75, 22.6.1833.
- <sup>56</sup> Berichte der Regierungstatthalter Freibergen v. 31.5. (StAB, DD 45), Pruntrut v. 1.6., Moutier v. 2.6. und Delsberg v. 6.6.1833 (alle StAB, DD 46) an das DD. Vgl. auch BaZ 63, 20.4.1833: «Allein die Bauern, bei denen sie einquartiert sind, fangen an zu murren, seitdem die Lebensmittel steigen und das Geld nicht mehr recht fliesst.»
- <sup>57</sup> Vgl. dazu Verh. BE 1833, 270.
- <sup>58</sup> Berichte des Regierungstatthalters Courtelary an den Regierungsrat v. 21.1.1834 (StAB,

- DD 48) und v. 12.4.1834 (StAB, DD 49); siehe auch AMWEG, GUSTAVE: L'odyssée des Polonais dans le Jura bernois en 1833, Moutier 1935, 16; BV 60, 28.7.1833.
- <sup>59</sup> Bericht des Regierungsstatthalters Delsberg an das DD v. 17.7.1833 (StAB, DD 46); Helv. 105, 31.12.1833.
- <sup>60</sup> Helv. 89, 5.11.; 105, 31.12.1833; 9, 31.1.; 47, 13.6.1834.
- <sup>61</sup> JdG 32, 20.4.1833.
- <sup>62</sup> Bericht über die Staatsverwaltung im Jahre 1833, Bern 1836, 28.
- <sup>63</sup> Helv. 103, 24.12.1833.
- <sup>64</sup> StAB, DD 34.
- <sup>65</sup> StAB, DD 46.
- <sup>66</sup> Bericht an den Grossen Rath der Stadt und Republik Bern über die Staatsverwaltung von 1814–1830, Bern 1832<sup>2</sup>, 172 ff., 184.
- <sup>67</sup> Regierungsrat an Regierungsstatthalter Aarberg v. 27.7.1833 (StAB, DD 47).
- <sup>68</sup> Verh. BE 1833, 260.
- <sup>69</sup> Verh. BE 1833, 266, 269 f., 274.
- <sup>70</sup> Verh. BE 1833, 269.
- <sup>71</sup> Verh. BE 1833, 269. Vgl. auch die Berichte der Regierungsstatthalter von Laufen v. 4.6.1833 und von Thun v. 11.6.1833 (beide StAB, DD 46), sowie von Trachselwald v. 17.6.1833 und von Interlaken v. 8.7.1833 (beide StAB, DD 34).
- <sup>72</sup> Siehe oben S. 124.
- <sup>73</sup> Bericht des Regierungsstatthalters Burgdorf an den Regierungsrat v. 2.7.1833 (StAB, DD 46).
- <sup>74</sup> BV 2, 5.1.1834.
- <sup>75</sup> Bericht des Regierungsstatthalters Biel an das DD v. 10.6.1833 (StAB, DD 46).
- <sup>76</sup> Siehe die Broschüre: Todtenfeier zur Ehre der Polen, welche als Opfer der Vaterlandsliebe unlängst in Polen hingerichtet worden. Begangen von den Polen in Biel, am 25. Juli 1833, Burgdorf 1833.
- <sup>77</sup> Zitiert nach BOURQUIN, MARCUS: Die Polenflüchtlinge in Biel, Biel 1960, 25 f.
- <sup>78</sup> Verh. BE 1834, 5 f.
- <sup>79</sup> StAB, DD 49.
- <sup>80</sup> Burgerrat v. Erlach an den Regierungsrat v. 14.3.1834 (StAB, DD 49).
- <sup>81</sup> Bericht des Regierungsstatthalters Laupen an das DD v. 3.4.1834 (StAB, DD 18).
- <sup>82</sup> BV 25, 27.3.; 27, 3.4.; 50, 22.6.1834.
- <sup>83</sup> BV 37, 8.5.1834.
- <sup>84</sup> BV 27, 3.4.1834.
- <sup>85</sup> Kreisschreiben der Polizeisektion an die Regierungsstatthalter v. 19.4.1834 und zweisprachig gedruckte Aufforderung («Sommaton») an die Polen v. 21.4.1834 (StAB, BB IX 334).
- <sup>86</sup> Verzeichnis der Polizeisektion o.D., Antworten der Regierungsstatthalter auf das Kreisschreiben der Polizeisektion v. 19.4.1834 (StAB, BB IX 334).
- <sup>87</sup> Bericht des Regierungsstatthalters Nidau an die Polizeisektion v. 26.4.1834 (StAB, BB IX 334), Schw. Beob. 49, 24.4.1834.
- <sup>88</sup> BLOESCH (vgl. Anm. 32), 395.
- <sup>89</sup> Helv. 36, 6.5.1834. Ähnlich auch JdG 33, 25.4.1834.
- <sup>90</sup> BaZ 64, 19.4.1834 und NZZ 32, 16.4.1834 nennen die Zahl von 25. Vgl. auch das Verzeichnis der Stadtpolizeidirektion Bern v. 2.7.1834, das 5 tolerierte Polen in der Stadt Bern nachweist (StAB, BB IX 335).
- <sup>91</sup> StAB, Protokoll des Grossen Rathes, 13–17. Siehe auch: BOVET, PIERRE: Un polonais en Suisse: M.H.P. Nakwaski (1800–1876). (Schweizerische Zeitschrift für Geschichte 1948, 119–202.).
- <sup>92</sup> FISCHER, HANS: Dr. med. Johann Rudolf Schneider, Retter des westschweizerischen Seelandes, Bern 1963, 55 ff.; Schw. Beob. 113, 20.9.1834.
- <sup>93</sup> Siehe unten, S. 144 f.
- <sup>94</sup> StAB, DD 50d.
- <sup>95</sup> StAB, DD 50b.

- <sup>96</sup> Ein Regierungsrat verdiente 1833 mit allen Zulagen etwa Fr. 250.- monatlich (nach: Bericht über die Staatsverwaltung im Jahre 1833, Bern 1836, 97).
- <sup>97</sup> BV 61, 1.8.1833.
- <sup>98</sup> NV 73, 10.9.1833.
- <sup>99</sup> Schw. Beob. 26, 1.3.1834.
- <sup>100</sup> StAB, DD 50a.
- <sup>101</sup> Kreisschreiben des Regierungsrates an die Regierungstatthalter v. 29.3.1834 (StAB, DD 49).
- <sup>102</sup> Helv. 31, 16.4.; 33, 23.4.; 34, 26.4.1833.
- <sup>103</sup> Helv. 57, 16.7.; 60, 26.7.1833.
- <sup>104</sup> Bericht ... über die Staatsverwaltung 1814–1830 (vgl. Anm. 66), 172.
- <sup>105</sup> Helv. 61, 30.7.; 86, 25.10.; 91, 12.11.1834.
- <sup>106</sup> Zitiert nach SOMMER (vgl. Anm. 33), 95.
- <sup>107</sup> Helv. 38, 10.5.1833.
- <sup>108</sup> Verh. BE 1833, 273.
- <sup>109</sup> Verh. BE 1833, 150.
- <sup>110</sup> BV 30, 14.4.1833; vgl. auch NZZ 32, 20.4.1833.
- <sup>111</sup> Vgl. GRAF (vgl. Anm. 7), 48.
- <sup>112</sup> WB 35, 3.5.1833; ähnlich auch WB 39, 17.5. und 44, 3.6.1833.
- <sup>113</sup> ASZ 67, 4.6.1833; ähnlich auch 68, 6.6. und 74, 20.6.1833.
- <sup>114</sup> BaZ 109, 9.7.1833.
- <sup>115</sup> Verh. BE 1833, 261 f., 265.
- <sup>116</sup> Verh. BE 1833, 277.
- <sup>117</sup> Sol. Bl. 52, 28.12.1833; vgl. auch WB 35, 3.5.1833 und ASZ 79, 1.7.1833.
- <sup>118</sup> BaZ 76, 13.5.1833; vgl. auch WB 28, 7.4. und 31, 19.4.1833; ASZ 17, 8.2.1834.
- <sup>119</sup> BaZ 25, 11.2.1834.
- <sup>120</sup> Verh. BE 1833, 266. Dazu auch Verh. BE 1833, 265 und 390; ASZ 79, 1.7.1833 und 90, 27.7.1833.
- <sup>121</sup> BV 54, 7.7.1833.
- <sup>122</sup> Verh. BE 1833, 154. Vgl. auch SB 24, 13.6.1833.
- <sup>123</sup> Verh. BE 1833, 278 (Untersuchungsrichter Messmer).
- <sup>124</sup> Verh. BE 1833, 374 und ASZ 151, 17.12.1833.
- <sup>125</sup> Schreiben des Regierungstatthalters Thun an das DD vom 11.6.1833 (StAB, DD 46).
- <sup>126</sup> Verh. BE 1833, 149 f., 267 f., 390; KASTHOFER, KARL: Die Polenpredigt, Burgdorf 1833, 4 ff., 9 f., 14 f.
- <sup>127</sup> Z. B.: Verh. BE 1833, 157 (H. Schnell), 260 (von Lerber); BV 63, 8.8. und 87, 31.10.1833; Sol. Bl. 52, 28.12.1833.
- <sup>128</sup> UR 2, 11.7.1833; vgl. auch BV 48, 16.6.1833.
- <sup>129</sup> BV 52, 30.6.1833; vgl. auch die Verurteilung des Polen-Buches von Spazier als Parteigänger Czartoryskis in BV 45, 5.6.1834, und die Zuschrift von J. Antonini in Helv. 14, 18.2.1834.
- <sup>130</sup> BONJOUR, EDGAR: Die Schweiz und Polen, Zürich 1940, 34; PRECHNER, WILHELM: Der Savoyer-Zug 1834. (Blätter für bernische Geschichte, Kunst und Altertumskunde 1919, 298 ff.). Auf die innere Geschichte der polnischen Emigration kann im Rahmen dieser Arbeit nicht eingegangen werden. Siehe dazu die zeitgenössischen Schriften [BINDE]R[, WILHELM CHRISTIAN:] Diplomatische Geschichte der polnischen Emigration, Stuttgart 1842; HARRING, HARRO: Mémoires sur la jeune Italie et sur les derniers événements de la Savoie, Paris 1834; KUBALSKI, N.A.: Mémoires sur l'expédition des réfugiés polonais en Suisse et en Savoie 1833–34, Paris 1836; sowie die Darstellungen LEWAK, ADAM: Od związków węglarskich do młodej Polski. Dzieje emigracji I legionu polskiego w Szwajcarii w r. 1833–1834, Warszawa 1923; PRIVAT, EDMOND: L'insurrection polonaise de 1830 et ses échos à l'occident, Thèse Genève 1918; SOKOŁOWSKA, STEFANIA: Młoda Polska. Z dziejów ugrupowań demokratycznych Wielkiej Emigracji, Wrocław etc. 1972.

- <sup>131</sup> Verh. AG 1833, 216f.
- <sup>132</sup> NV 33, 23.4.1833; SR 34, 26.4.1833; BV 50, 23.6.1833; SB 28, 11.7.1833; Aufruf des Centralcomités v. 10.6.1833 (StAB, DD 50d); Sol. Bl. 52, 28.12.1833 (Grossratsdebatte); Verh. BE 1833, 374f. (Voten von Fetscherin, v. Tavel und K.F. Tschärner.)
- <sup>133</sup> Verh. BE 1833, 375; vgl. auch Verh. BE 1833, 267 (Kasthofer); Verh. Helv. Ges. 1833, 28 (Bornhauser).
- <sup>134</sup> Bull. VD 1833, 320f.
- <sup>135</sup> Stellungnahmen von Freiburg, Glarus, Graubünden und Zürich an der Tagsatzung (SB 28, 11.7.1833; Abschied 1833, 284); Verh. AG 1833, 224f. (Dorer und Zschokke); Verh. BE 1833, 149 (Tillier) und 279 (Wyss); Verh. ZH 1833, 209 (Ed. Sulzer); Sol. Bl. 52, 28.12.1833 (Glutz-Blotzheim).
- <sup>136</sup> Verh. BE 1833, 153 (Jenner); vgl. auch 151 (von Wattenwyl), 152 (Herrenschwand), 155 (May).
- <sup>137</sup> Kasthofer, vgl. Anm.126, 11; vgl. auch Verh. BE 1833, 268; Helv. 31, 16.4.1833; BV 38, 12.5.1833; BV 50, 23.6.1833.
- <sup>138</sup> SB 18, 2.5.1833; vgl. auch Le Fédéral 32, 19.4.1833.
- <sup>139</sup> Verh. BE 1833, 261; vgl. auch 280 (Wyss).
- <sup>140</sup> Abschied a.o. 1833, 185.
- <sup>141</sup> Verh. BE 1833, 156. Vgl. auch 156 (v. Lerber), 373 (Neuhaus, H. Schnell), 374 (Stähli), 375 (Jaggi), 376 (Kasthofer); Bull. VD 1833, 320f. (Miéville); NV 47, 11.6.1833; BV 50, 23.6.1833 (Aufruf der Helvetischen Gesellschaft); Bündner Zeitung 45, 5.6.1833.
- <sup>142</sup> SR 18, 4.3.1834.
- <sup>143</sup> Verh. BE 1834, 3.
- <sup>144</sup> Verh. BE 1834, 4.
- <sup>145</sup> Verh. BE 1834, 4f.
- <sup>146</sup> Bull. VD 1834, 54ff.
- <sup>147</sup> BONJOUR (vgl. Anm. 1), 307ff.
- <sup>148</sup> Verh. BE 1834, 76.
- <sup>149</sup> ASZ 32, 15.3.1834, hier auch das ähnliche Votum von Tschärner; vgl. auch Jaggi und Neuhaus in ASZ 35, 18.3.1834.
- <sup>150</sup> ASZ 56, 10.5.1834, ähnlich hier auch die Grossratsvoten von Neuhaus und Stähli; vgl. ferner NV 20, 11.3. und 25, 28.3.1834; Brief von Karl Schnell an J.J. Hess v. 26.4.1834, in BLOESCH (vgl. Anm. 32), 401.
- <sup>151</sup> Abschied 1834, 267f.
- <sup>152</sup> SPIESS, EMIL (Hg.): Der Briefwechsel von Landammann G.J. Baumgartner, St. Gallen, mit Bürgermeister J.J. Hess, Zürich, 1831–1839, St. Gallen 1972, 2, 402.
- <sup>153</sup> Helv. 33, 25.4.1834.
- <sup>154</sup> Siehe oben, S. 120.
- <sup>155</sup> ASZ 56, 10.5.1833.
- <sup>156</sup> Verh. BE 1834, 75. Vgl. auch Bull. VD 1834, 32ff. (Kommission) und 44ff. (De la Harpe); Verh. BE 1834, 3 (Tschärner) und 5 (v. Lerber); Le Fédéral 10, 4.2.1834; Brief von E. Pfyffer an J.J. Rigaud in MAUERHOFER, MARGUERITE: Mazzini et les réfugiés italiens en Suisse. (Zeitschrift für Schweiz. Geschichte 1932, 45–100, 56.).
- <sup>157</sup> SB 10, 6.3.1834.
- <sup>158</sup> Schreiben des Vorortes an die Berner Regierung v. 3.2.1834 (StAB, DD 49).
- <sup>159</sup> SB 7, 13.2.1834; ähnlich auch ASZ 56, 10.5.1834; Le Fédéral 15, 21.2. und 20, 11.3.1834; Bull. VD 1834, 475 (Correvon).
- <sup>160</sup> Bull. VD 1834, 44ff.; SB 7, 13.2.1834.
- <sup>161</sup> Bull. VD 1834, 35 (Kommission); ähnlich auch Verh. BE 1834, 5 (K. Schnell).
- <sup>162</sup> WB 18, 3.3. und 39, 16.5.1834; ASZ 17, 8.2.1834.
- <sup>163</sup> BaZ 46, 20.3.1834; ähnlich auch ASZ 31, 11.3.1834; BaZ 51, 29.3.1834.
- <sup>164</sup> ASZ 20, 15.2.1834; ähnlich auch ASZ 33, 18.3.1834 (Votum von Koch im Grossen Rat) und 56, 10.5.1834 (Votum von May).



- <sup>165</sup> ASZ 49, 24.4.1834.
- <sup>166</sup> Verh. Helv. Ges. 1833, 27 f.
- <sup>167</sup> BORNHAUSER, THOMAS: Schweizerbart und Treuherz, St. Gallen 1834, 40–43.
- <sup>168</sup> KASTHOFER (vgl. Anm. 126), 6.
- <sup>169</sup> Verh. BE 1833, 148 f. Dieses Thema wird ferner aufgegriffen in Bündner Zeitung 45, 5.6.1833; Helv. 60, 26.7.1833; BV 50, 23.6. und 52, 30.6.1833; Le Fédéral 53, 2.7.1833.
- <sup>170</sup> Verh. Helv. Ges., 21 f.; vgl. auch KASTHOFER (vgl. Anm. 126), 10.
- <sup>171</sup> Aufruf vom 10.6.1833 (StAB, DD 50d); vgl. auch Verh. BE 1833, 271 (Vautrey), 375 (v. Tavel), 376 (Kasthofer); Sol. Bl. 52, 28.12.1833; Helv. 32, 19.4. und 38, 10.5.1833; BV 50, 23.6. und 63, 8.8.1833; NV 33, 23.4.1833.
- <sup>172</sup> ASZ 74, 20.6.1833.
- <sup>173</sup> Helv. 32, 19.4.1833; vgl. auch Verh. BE 1833, 154 (Vautrey); Bull. VD 1833, 320 (Roux); Aufruf an das bernische Volk v. 10.6.1833 (StAB, DD 50d); Helv. 38, 10.5.1833 und 16, 25.2.1834; BV 63, 8.8.1833; NV 33, 23.4.1833; KASTHOFER (vgl. Anm. 126), 7.
- <sup>174</sup> Helv. 35, 30.4.1833.
- <sup>175</sup> Verh. BE 1833, 267; vgl. auch Kasthofer (vgl. Anm. 126), 4; BV 50, 23.6.1834.
- <sup>176</sup> SEEPEL, HORST-JOACHIM: Das Polenbild der Deutschen, Kiel 1967, passim.
- <sup>177</sup> ROTHPLETZ, EMIL: Die Griechenbewegung in der Schweiz, Affoltern 1948, 9–14.
- <sup>178</sup> «Les Polonais», Erstabdruck in Helv. 48, 14.6.1833; Teilabdruck in JdG 23, 22.2.1834; in Buchform: RICHARD, ALBERT: Poèmes helvétiques, Berne 1835, 6–11.
- <sup>179</sup> Helv. 59, 25.7.1834.
- <sup>180</sup> NZZ 55, 10.7.1833.
- <sup>181</sup> So der Berner Regierungsrat J. R. Schneider, zitiert nach BLOESCH, HANS: Heinrich Zschokke und Johann Jakob Reithard und die Bemühungen der bernischen Regierung um einen Volkskalender 1834/1835. (Berner Zeitschrift für Geschichte und Heimatkunde 1943, 70.) Zu den Kalendern siehe auch WALDER (vgl. Anm. 2), 457–460.
- <sup>182</sup> Haus- und Wirtschaftskalender des Schweizerischen Republikaners, Zürich 1832 und 1833.
- <sup>183</sup> Wöchentliche Mittheilungen zur Unterhaltung und Belehrung aller Stände 5, 7–9, 20/1834; auch in 9/1832 und 24/1833
- <sup>184</sup> Als Ausnahme sei erwähnt die umfangreiche polnische Heldengalerie von Straszewicz, die die berühmte Tipografia Elvetica herausgab (STRASZEWICZ, GIUSEPPE: I Polacchi della rivoluzione del 29 novembre 1830. 1–2. Capolago 1833/34).
- <sup>185</sup> Zitat von Ernst Moritz Arndt in ASZ 15, 3.2.1834.
- <sup>186</sup> WB 39, 17.5.1833.
- <sup>187</sup> UR 8, 26.2.1834.
- <sup>188</sup> KELLER, GOTTFRIED: Kleider machen Leute. In: Die Leute von Seldwyla, 3., Stuttgart 1876 (Erstausgabe).
- <sup>189</sup> Zur Entstehungsgeschichte der Novelle siehe ROTHBARTH, MARGARETE: Das Urbild Strapinskis in «Kleider machen Leute». (NZZ 22.11.1942, Nr. 1873.) SCHWERZ, F.: Eine neu entdeckte Schilderung des Grafen Normann, eines der Vorbilder für das Schneiderlein in Gottfried Kellers «Kleider machen Leute», In: Zürcher Monats-Chronik 2/1942.
- <sup>190</sup> Schreiben des JPD an das DD v. 2.9.1833 (StAB, DD 47).
- <sup>191</sup> BV 61, 1.8.1833 und 57, 17.7.1834.
- <sup>192</sup> Zur Geschichte der Helvetischen Gesellschaft siehe MORELL, KARL: Die Helvetische Gesellschaft, Winterthur 1863; ZINNIKER, OTTO: Der Geist der Helvetischen Gesellschaft des 19. Jahrhunderts, Diss. Zürich 1932; IM HOF, ULRICH und DE CAPITANI, FRANÇOIS: Die Helvetische Gesellschaft, Spätaufklärung und Vorrevolution in der Schweiz, 1–2, Frauenfeld 1983. (Behandelt nur das 18. Jahrhundert).
- <sup>193</sup> Verh. Helv. Ges. 1833; BV 39, 16.5.1833.
- <sup>194</sup> Siehe oben, S. 140.
- <sup>195</sup> Die Petition an die Grossen Räte z. B. in SR 42, 24.5.1833; der Aufruf «Eidgenossen! Er richtet Polenvereine!» z. B. in BV 50, 23.6.1833.

- <sup>196</sup> Zur Geschichte der Schutzvereine siehe SPIESS, EMIL: Ignaz Paul Vital Troxler, Bern 1967, 527 ff.; JUFER, MAX: Das Siebnerkonkordat von 1832, Diss. Bern 1953, 40–47.
- <sup>197</sup> SR 35, 30.4. und 47, 11.6.1833; BV 38, 12.5.1833.
- <sup>198</sup> NZZ 70, 31.8.1833.
- <sup>199</sup> Helv. 93, 19.11.1833.
- <sup>200</sup> SR 60, 26.7.1833.
- <sup>201</sup> JdG 37, 27.3.1834; StAB, Protokoll des Grossen Raths, 13, 61.
- <sup>202</sup> Generalversammlung des grossen Eidgenössischen Schutzvereins in Zofingen den 26. Februar 1834, Burgdorf 1834.
- <sup>203</sup> ROBÉ, UDO: Berner Oberland und Staat Bern. (Archiv des Historischen Vereins des Kantons Bern, 56, 1972, 356 f.).
- <sup>204</sup> BV 46, 9.6.1833; SR 60, 26.7.1833.
- <sup>205</sup> Helv. 51, 25.6.1833; BV 51, 27.6.1833; KASTHOFER (vgl. Anm. 126).
- <sup>206</sup> BV 15, 20.2.1834; ASZ 51, 29.4.1834; Helv. 36, 6.5.1834; Schw. Beob. 22, 20.2.1834.
- <sup>207</sup> Siehe GRAF (vgl. Anm. 7), 20f. Ausser der Kollekte am Zofingerfest 1831 sollen auch später die Zofinger Sammlungen und «theatralische Vorstellungen» zugunsten der Polen organisiert haben (BERINGER, ULRICH: Geschichte des Zofingervereins, 2, Basel 1907, 158). Die Linksabspaltung der Zofinger, die Berner Helvetia, figuriert im Spendenverzeichnis des Centralcomités (StAB, DD 50b).
- <sup>208</sup> NV 58, 19.7.1833.
- <sup>209</sup> ASZ 46, 17.4.1834.
- <sup>210</sup> BV 53, 4.7.1833; Cassa des eidg. Central-Polen-Comité v. 9.1.1834 (StAB, DD 50b).
- <sup>211</sup> BV 45, 6.6.1833. Zur Person von Harring siehe Anm. 130.
- <sup>212</sup> BV 61, 1.8.1833.
- <sup>213</sup> Haus- und Wirthschaftskalender des Schweizerischen Republikaners 1834, 48–51.
- <sup>214</sup> NIPPERDEY, THOMAS: Verein als soziale Struktur in Deutschland im späten 18. und frühen 19. Jahrhundert, In: T'N': Gesellschaft, Kultur, Theorie, Göttingen 1976, 177 f.
- <sup>215</sup> ROTHPLETZ (vgl. Anm. 177), 16f.
- <sup>216</sup> ROTHPLETZ, a. a. O., 19.
- <sup>217</sup> «Eröffnungsrede der Versammlung des mündigen Volkes zu Quereliquithy», zitiert nach WALDER (vgl. Anm. 2), 448 f.
- <sup>218</sup> Siehe dazu GRAF (vgl. Anm. 7), 60 ff.
- <sup>219</sup> Besondere Solidarität mit den Polen zeigten ausserdem auch andere Minderheiten oder minderberechtigte Landesteile: vgl. dazu GRAF (vgl. Anm. 7), 47 ff. (Basel-Land), 56 (Murtten) und 60 (Ausser-Schwyz, La Chaux-de-Fonds, Unterwallis).
- <sup>220</sup> StAB, DD 45.
- <sup>221</sup> StAB, DD 48.
- <sup>222</sup> StAB, BB IX 334.
- <sup>223</sup> Zusammengestellt nach: «Cassa des eidg. Central-Polen-Comité» vom 6.1.1834 (StAB, DD 50b) und weiteren Spendenbestätigungen des Central-Comités in Schw. Beob. 6, 14, 22, 35, 53/1834, Abrechnung des «Comité polonais de Bienne» (Helv. 7, 24.1.1834), des Polenkomitees Delsberg (Helv. 91, 12.11.1834) und des Polenkomitees Courtelary (Schw. Beob. 10, 23.1.1834).
- <sup>224</sup> Es konnte keine Abrechnung des Polenkomitees Pruntrut aufgefunden werden.
- <sup>225</sup> Burgdorf und Bern: erheblich höhere Beträge, da eine Abrechnung über den Aufenthalt der Polen in Burgdorf nicht aufgefunden wurde und viele nicht identifizierbare Spender des Central-Comités in Bern gewohnt haben dürften.
- <sup>226</sup> Zusammengestellt nach: Rechnung des bernischen Finanzdepartementes (StAB, DD 50a); Sol. Bl. 36, 12.9.1833; HOF (vgl. Anm. 1), 80; Bull. VD 1834, 463; KUBALSKI, N.A.: Mémoires sur l'expédition des réfugiés polonais en Suisse et en Savoie 1833–34, Paris 1836; Rapport de la Commission nommée par le Conseil représentatif pour l'examen du compte rendu par le Conseil d'Etat sur les derniers événements, Genève 1834; sowie den Quellen in Anm. 223.



- <sup>227</sup> Instruktion für (+) oder gegen (-) kantonale Unterstützungen nach eidgenössischer Skala, zusammengestellt nach Abschied 1833, 282-284.
- <sup>228</sup> Nicht erfasst sind: die Gelder der Polenkomitees Pruntrut, Genf und Lausanne, die nicht an das Central-Comité überwiesen wurden und für die keine Abrechnung aufgefunden werden konnte.
- <sup>229</sup> Fr. 27 700.- Einnahmen des polnischen Comité d'honneur von Polen, Franzosen, Deutschen und Engländern. Der Rest sind Spenden aus dem Ausland an das Central-Comité.